

Juli 1984

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

HIOBS REVOLTE

Produktion: Gemeinschaftsproduktion von Mafilm, Macropus Film,
Star Film mit dem ZDF und MTV,
BRD/Ungarn 1983

Regie: Imre Gyöngyössi, Barna Kabay

Buch: Imre Gyöngyössi, Barna Kabay, Katalin Petenyi

Kamera: Gabor Szabo

Musik: Zoltan Jeney

Darsteller: Ferenc Zenthe, Hedi Temessy, Gabor Feher,
Henry Gregor, Leticia Cano, Peter Rudolf u.a.

Verleih: (35 mm) Daniel Pictures,
Gedonstr. 6/IV, 8000 München 40, Tel.: 089-33 35 74

Länge: 95 Min.

Auszeichnungen: Filmfestival San Remo: 1. Preis
Nivopreis des Kultusministeriums, Budapest

Erstaufführung: 11. März 1984, ZDF

Die Gestalt Hiobs in der Bibel ist von einem uner-schöpflichen Reichtum. Alle Möglichkeiten menschlichen Lebens und alle Dimensionen un-menschlicher Leiden verkörpern sich in ihm. Er ist ein Zeitgenosse - dieser Film belegt es. Er spricht die Menschen der Gegenwart an: Ein menschlicher Film, dessen vorzügliche Darsteller Hiobs und sei-nes Pflegesohns unsentimental deutlich machen,

daß Glauben Protest und Widerstand gegen das Böse ist; keine dumpfe Ergebenheit kennt, sondern Hoffnung dadurch stiftet, daß er nicht „zu Kreuze kriecht“, auch wenn das Kreuz tödliche Haken hat. Gelebter jüdischer Glaube wie praktizierte Juden-feindschaft werden ohne pädagogischen Zeigefin-ger dicht und sinnlich erfahrbar

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e.V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos